

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1895

4.9.1895

Mittwoch, den 4. September 1895.

6. Vorstellung ausser Abonnement

des

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Zum ersten Male:

Gemütsmenschen.

Komödie in vier Akten nach „Les faux bonshommes“ von Barrière und Capendus
frei bearbeitet von Wilhelm Wolff.

Regie: Director Hancke.

Personen:

Gottfried Meyer, Rentier	Herr Reiff.
Emma, } seine Töchter	{ Fräulein St. Georges.
Eugenie, }	{ Fräulein Engelhardt.
Mollner, Rentier	Herr Mark.
Auguste, seine Frau	Frau Kachel-Bender.
Roderich, deren Sohn	Herr Andresen.
Griebisch, Grundstück-Speculant	Herr Kempf.
Kolbenach, Rentier	Herr Wassermann.
Dobberstein	Herr Hallego.
Arthur Krause	Herr Brehm.
Eduard Kersten, } Maler	{ Herr Herz.
Oskar Wittig, }	{ Herr Höcker.
Jean, Kutscher	Herr Hunkler.
Karl, Diener	Herr Benedict.
Bertha, Stubenmädchen } bei Meyer	{ Fräulein Schwarz.

Die ersten drei Akte spielen in Wannsee bei Berlin, der letzte in Berlin. Zeit: Die Gegenwart.

Vormerkungen auf die nummerirten und Logen-Plätze nimmt der Theater-Hauswart jederzeit entgegen.

Der Verkauf der Eintrittskarten und Zettel findet am Dienstag und Mittwoch von 12—2 Uhr und an der Abendkasse statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.
Kasse-Eröffnung: sechs Uhr.

Preise der Plätze:

Fremdenlogen	5 M. — Pf.	Parterre-Logen	3 M. 50 Pf.
Amphitheater	4 " 50 "	Logen II. Rangs	1 " 80 "
Logen I. Rangs	4 " 50 "	Logen III. Rangs	1 " — "
Sperrsitze I. Abth.	3 " 50 "	Stehplätze im II. und III. Rang	" 80 "
Sperrsitze II. Abth.	3 " — "	Gallerie	" 50 "

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Einzelne Plätze der I. Rang-Logen werden erst von 12 Uhr Mittags des Vorstellungstages an abgegeben.

Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst ersucht, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen.

Mittwoch den 11. September 1895: Siebente Vorstellung ausser Abonnement.

Bekanntmachung.

Das Abonnement für das Theater in Baden betreffend.

Es wird ein Abonnement auf **36** Vorstellungen eröffnet, welche im Winter 1895/96 stattfinden sollen.

Die Abonnementspreise sind:

Amphitheater	ein Platz für 9 Vorstellungen	30 M. 60 Pf.
Logen I. Rangs	" " " 9 " "	30 " 60 "
Logen II. Rangs	" " " 9 " "	11 " 25 "
Parterre-Logen	" " " 9 " "	22 " 50 "
Sperrsitze 1. Abth.	" " " 9 " "	22 " 50 "
Sperrsitze 2. Abth.	" " " 9 " "	18 " 90 "

Auf **einzelne** Plätze der Logen kann **nicht** abonniert werden, **nur** auf **ganze** Logen. Der Abonnementsbetrag wird von **9** zu **9** Vorstellungen zum Voraus erhoben.

Der Abonnent verpflichtet sich schriftlich für **36** Vorstellungen.

Schriftliche Anmeldungen unter der Adresse „An die Grossherzogliche Hoftheater-Verwaltung zu Karlsruhe“ können dem Hauswart Ackermann im Theatergebäude zu Baden übergeben werden; bei diesem können die seitherigen Abonnenten bis zum 21. September die Abonnementsverträge auf ihre bisher innegehabten Plätze neu ausfertigen. Die **nach** diesem Zeitpunkt eingehenden Anmeldungen früherer Abonnenten können nur dann berücksichtigt werden, wenn die Plätze noch nicht vergeben sind.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniss, dass **vom 1. Oktober an** ein Jahres-Abonnement auf den **Theaterzettel** eröffnet wird, dessen Preis 2 Mark beträgt. Der Zettelträger wird Einzeichnungsliste vorlegen.

Karlsruhe, den 30. August 1895.

General-Direktion des Grossherzoglichen Hoftheaters.